

Investor's Daily

Dienstag, 13. Oktober 2026

Top News von heute

Givaudan erholt sich im Aromengeschäft

Das Aromengeschäft von Givaudan hat sich im dritten Quartal 2026 erholt, erzielte aber im Vergleich zum Vorjahreszeitraum immer noch ein Minus von 2,8 Prozent. Vor allem in Nordamerika hat sich die zuletzt gezeigte Schwäche in dieser Sparte verstärkt. Auch die Verkäufe von Riechstoffingredienzien und Kosmetikwirkstoffen ging um 2,5 Prozent zurück. Die Luxusparfümerie legte derweil um 15,3 Prozent zu. Auch Düfte für Konsumgüter wuchsen mit 9,3 Prozent kräftig.

Sika ernennt Till Leisner zum Kommunikationschef

Sika hat Till Leisner zum neuen Head Corporate Communications und Investor Relations ernannt. Er tritt die Stelle per 1. November 2026 an und folgt auf Dominik Slappnig, der nach 16 Jahren beim Bauchemie- und Klebstoffhersteller zurücktritt. Zuletzt war Leisner bei DKSH als Head of Investor und Media Relations sowie Sustainability tätig.

Flughafen Zürich steigert Passagierzahlen im September

Das Verkehrstreiben am Flughafen Zürich hat wieder zugelegt. Im September reisten 3,13 Millionen Passagiere über den grössten Flughafen der Schweiz. Das waren 2,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Und auch bei der Anzahl Flüge und im Verkauf gingen die Zahlen nach oben.

Sulzer verzeichnet leicht höheren Auftragseingang

Der Industriekonzern Sulzer hat in den ersten neun Monaten 2026 etwas mehr Aufträge hereingeholt als im Vorjahr. Verantwortlich ist vor allem die Zunahme in der grössten Division Flow. Von Januar bis September gingen Bestellungen im Wert von 2,75 Milliarden Franken ein. Dies entspricht einem Plus von 1,8 Prozent. Der Rückstand auf das Vorjahr ist damit aufgeholt. Im ersten Semester 2026 ging der Auftragseingang noch um 8,9 Prozent zurück.

Boycott in China belastet LVMH-Geschäft

Ein Boykott in China hat dem französischen Luxuskonzern LVMH einen Umsatzrückgang bei Mode und Leder eingebrockt. Im dritten Quartal lag der Erlös der Sparte auf vergleichbarer Basis 5 Prozent niedriger als im Vorjahr. Konzernweit wuchs der Erlös dadurch nur um gut 1 Prozent auf 18,5 Milliarden Euro und verfehlte auf organischer Basis die durchschnittlichen Erwartungen von Analysten.

Visa erhält Bewilligung für Kartengeschäft in China

Der Kreditkartenkonzern Visa hat eine Genehmigung erhalten, um mit den Vorbereitungen für den Aufbau eines inländischen Geschäfts in China zu beginnen. Der Zahlungskartendienstleister erklärte, die Genehmigung der Volksbank von China erlaube es ihm, mit den formellen Vorbereitungen für die Gründung einer inländischen Bankkarten-Clearingstelle im Land zu beginnen. Visa ist derzeit in China nur im Bereich des grenzüberschreitenden Karten-Clearings tätig.

Applied Materials stellt Halbleiterentwicklungszentrum vor

Der Werkstofftechnikkonzern Applied Materials hat sein «Equipment and Process Innovation and Commercialization Center» vorgestellt. Investiert werden sollen insgesamt rund 5 Milliarden Dollar. Das Zentrum in Kalifornien soll die weltweit grösste Einrichtung werden, die sich der Forschung und Entwicklung im Bereich der Halbleiterprozesstechnologie und Fertigungsanlagen widmet.

Aktienmärkte

08:20 Uhr

SMI	13'877.84	+0.66%
SPI	19'652.30	+0.56%
SLI	2'234.05	+0.67%
DAX	25'277.68	+0.76%
FTSE100	10'656.30	+0.99%
EuroStoxx 50	6'201.21	+0.45%
Dow Jones	51'850.55	+0.38%
S&P 500	7'807.24	-0.06%
Nasdaq 100	30'664.70	-0.71%
Nikkei 225	67'684.59	-1.95%
Hang Seng	24'287.45	+0.07%
S&P ASX 200	8'783.90	+0.01%

Devisen

EUR-CHF	0.9311	+0.01%
USD-CHF	0.8333	-0.15%
GBP-CHF	1.1017	-0.05%
EUR-USD	1.1174	+0.14%

Rohstoffe

Rohöl (Barrel WTI)	92.51	-1.31%
Gold (Unze)	4'191.99	+0.49%
Silber (Unze)	60.58	+0.40%

Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39
info@alpharheintalbank.ch
www.alpharheintalbank.ch

Marktberichte

SCHWEIZ: Freundlicher Wochenstart

Der Schweizer Aktienmarkt hat zum Start in die neue Woche an seine Gewinne vom vergangenen Freitag angeknüpft. Stützend wirkten die fortgesetzte Stabilisierung an den Anleihemärkten und die jüngste Entspannung im Handelsstreit zwischen der EU und China. Die jüngst wieder gestiegenen Ölpreise bremsen aber die Euphorie der Börsianer. Entsprechend richten sich die Blicke auf die US-Inflationszahlen zur Wochenmitte. Der SMI legte am Montag um 0,66 Prozent auf 13'877,84 Punkte zu. Deutliche Gewinne verzeichneten Galderma mit plus 1,9 Prozent. Die Titel setzten

damit den guten Lauf der Vorwoche fort. Getragen wurde das Sentiment weiterhin von ermutigenden Dreijahres-Daten zum Medikament Nemludio gegen Neurodermitis. Nach oben ging es auch mit verschiedenen Medtech-Aktien wie Straumann (+2,0%), Sonova (+1,2%) oder Alcon (+0,6%). Gesucht waren auch die Bauwerte Amrize (+1,3%), Holcim (+1,2%) und Schindler (+0,5%). Bei den Finanzwerten hoben sich die Versicherer Swiss Re (+0,7%) und Swiss Life (+0,8%) positiv hervor. Partners Group zogen um 0,5 Prozent und Julius Bär um 1,3 Prozent an.

EUROPA: Erholung setzt sich zu Wochenbeginn fort

Europas Börsen haben sich am Montag etwas weiter von ihren jüngsten Verlusten erholt. Für Unterstützung sorgte weiterhin die Einigung zwischen Europa und China über Exportbeschränkungen für Hybridauto. Damit scheint eine weitere Eskalation des Handelskonflikts vorerst abgewendet. Besonders die europäischen Automobilwerte könnten davon profitieren. Der Eurozonen-Leitindex EuroStoxx 50 stieg um 0,45 Prozent auf 6'201,21 Punkte. Die aktuell viel beachteten Renditen für französische Staatsanleihen legten

im Handelsverlauf wieder etwas zu. Der sogenannte Spread war zuletzt gestiegen, weil sich zunehmend Sorgen über die Staatsfinanzen Frankreichs breitgemacht hatten. Unter den Einzelwerten erholten sich die Aktien des Pharmakonzerns Argenx um weitere 0,7 Prozent. Die Papiere waren am Donnerstag nach dem Flop einer zulassungsrelevanten Phase-III-Studie eingebrochen. Die Anteilsscheine von Ahold-Delhaize sackten um fast drei Prozent ab. Der Supermarktkonzern hatte von IT-Problemen berichtet.

USA: Techwerte vor Berichtssaison unter Druck

Zu Beginn einer ereignisreichen Woche haben die Anleger an den US-Börsen vorsichtig agiert. Kurz vor dem Start der Berichtssaison der Unternehmen gaben die wichtigsten Aktienindizes am Montag überwiegend nach. Technologiewerte litten unter anhaltenden Gewinnmitnahmen bei den Aktien von Chipherstellern. Der Leitindex Dow Jones Industrial legte indes um 0,38 Prozent auf 51'850,55 Punkte zu. Die Berichtssaison startet am Dienstag mit den Zahlen erster Grossbanken. Marktanalysten verwiesen darauf, dass die

Anleger bereits vorsichtiger geworden seien. Bank-Aktien stünden seit geraumer Zeit unter Druck. Die Quartalszahlen und Prognosen dürften nun darüber entscheiden, ob die Korrektur weitergeht oder der Sektor dreht. Unter den Einzelwerten hatte Starbucks Pläne zum Kauf der Chipotle-Restaurants verneint. Die Chipotle-Aktien fielen um 3,8 Prozent, während die Papiere der Kaffeehaus-Kette um 1,7 Prozent stiegen. Die Anteilscheine von CCC Intelligent Solutions zogen wegen Übernahmefantasien um 8,1 Prozent an.

Wichtige Termine

13.10.2026	10:00	NL	Ahold Delhaize	aoGV
13.10.2026	12:00	US	UnitedHealth	
13.10.2026	12:45	US	JPMorgan	Q3-Zahlen
13.10.2026	14:15	US	ADP-Arbeitsmarktbericht	
14.10.2026	06:30	CH	Lonza	Q3-Update
14.10.2026	07:00	NL	ASML	Q3-Zahlen

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.